



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

04.07.2012

Niederschrift

über die 34. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 27.06.2012, 17:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

Stadtvorstand

Bürgermeister Rolf Franzen

Beigeordneter Henno Pirmann

Ratsmitglieder

Evelyne Cleemann

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Thomas Eckerlein

Christian Gauf

Martin Graßhoff

Thorsten Gries

Günter Hahn

Dr. Walter Hitschler

Ingrid Kaiser

Annegret Kirchner

Hannelore Krauskopf

Uwe Kretzschmar

Jürgen Kroh

Elisabeth Metzger

Volker Neubert

Matthias Nunold

Dr. Wolfgang Ohler

Dr. Norbert Pohlmann

Fritz Presl

Christina Rauch

Josef Reich

Walter Rimbrecht

Achim Ruf

Gertrud Schanne-Raab

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Richard Scherer
Andreas Schneider
Dirk Schneider
Peter Schönborn
Dr. Ulrich Schüler
Elke Streuber
Sabine Wilhelm
Kurt Zahler

Protokollführer

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Frank Altmayer	(Amt 60)
Werner Boßlet	(UBZ)
Luca Marie Brand	(Amt 10)
Heinz Braun	(Amt 10)
Benedikt Burkey	(Amt 14)
Willi Conrad	(Amt 60)
Martin Deller	(Amt 50)
Harald Ehrmann	(Amt 60)
Hans Frenkle	(Amt 60)
Thilo Huble	(Amt 41)
Richard Körner	(Amt 10)
Johannes Kuhn	(Amt 11)
Monika Kuppitz	(Gleichstellungsbeauftragte)
Gebhard Morscher	(Amt 60)
Stephan Müller	(Amt 60)
Fritz Schmidt	(Amt 30)
Friedrich Wagner	(Amt 20)

Gäste

Klaus Höflich (Wirtschaftsprüfer)

Abwesend:

Ratsmitglieder

Dr. Reinhard Bock
Hedi Danner
Stephane Moulin
Oliver Reitnauer
Dr. Dietmar Runge
Florian Scharfenberger
Eckhart Schiller

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Vollzug des Landesstraßengesetzes (LStrG) ;
Einziehung eines Teilstückes der Gestütsallee in Zweibrücken für den Kraftfahrzeugverkehr (Teilbereich der Flurst. Nr. 2441/3, Gemarkung Zweibrücken) nach § 37 Landesstraßengesetz;
- Abschließende Beschlussfassung
Vorlage: 60/0752/2012
- 3 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen
Vorlage: 20/0749/2012
- 4 Regelung der Dezernatsverteilung - Bildung und Übertragung von Geschäftsbereichen nach § 50 Abs. 4 Gemeindeordnung auf den Bürgermeister und den Beigeordneten
Vorlage: 10/0755/2012
- 5 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden
Vorlage: 10/0766/2012
- 6 Umsetzung § 5 Abs. 1 LGG und § 6 Abs. 1 und Abs. 3 LGG -Erstellung und Fortschreibung eines Frauenförderplanes (Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2012)
Vorlage: 10/0758/2012
- 7 Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 08. Juni 2011 über die Aufstellung eines Bebauungsplanes WA 17 "Verlängerung Rebenstraße"
(Antrag der FDP Fraktion vom 18.06.2012)
Vorlage: 10/0763/2012
- 8 Wiederbelebung der Haushaltskommission (Antrag der Fraktion Grüne Liste vom 18.3.2012)
Vorlage: 10/0704/2012
- 9 Teilnahme am Projekt "Einheitliche Behördennummer 115"
(Antrag der Fraktion Die Linke vom 12.06.2012)
Vorlage: 10/0754/2012
- 10 Hofenfelsgymnasium - Vergabe der Putzarbeiten
Vorlage: 10/0767/2012
- 11 Hofenfels-Gymnasium - Vergabe der Estricharbeiten (Gußasphalt)
Vorlage: 60/0770/2012
- 12 Anfragen von Ratsmitgliedern

II. Nichtöffentlicher Teil

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ergänzt der Stadtrat die Tagesordnung um den neuen Punkt I/11 „*Hofenfels-Gymnasium - Vergabe der Estricharbeiten (Gußasphalt)*“ womit der Punkt Anfragen nun TOP I/12 wird.

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Einwohnerfragestunde** (öffentlich)

Der Vorsitzende informiert, es seien keine Fragen an die Verwaltung eingegangen.

Verteiler:
Amt 10

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Punkt 2:
(öffentlich)

**Vollzug des Landesstraßengesetzes (LStrG) ;
Einziehung eines Teilstückes der Gestütsallee in Zweibrücken für
den Kraftfahrzeugverkehr (Teilbereich der Flurst. Nr. 2441/3,
Gemarkung Zweibrücken) nach
§ 37 Landesstraßengesetz;
- Abschließende Beschlussfassung
Vorlage: 60/0752/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Rückfrage von Ratsmitglied Kretschmar gibt er an, Herr Euskirchen bekäme für seine Kutschfahrten beim UBZ einen Schlüssel um die Schranke zu öffnen.

Ratsmitglied Dr. Schüler stimmt der Schließung zu, bittet jedoch, die Beschilderung entsprechend anzupassen.

Auch Ratsmitglied Dettweiler gibt an, die FWG-Fraktion unterstütze die Schließung, die sowohl für den Haushalt, als auch für den Baumschutz, eine gute Lösung sei.

Ratsmitglied Dr. Hitschler erinnert an die ursprüngliche Meinung der FDP-Fraktion gegen die Schließung. Aus verkehrspolitischen Gründen sei diese bislang nicht nachvollziehbar gewesen. Jedoch habe er zwischenzeitlich erkannt, dass bei Veranstaltungen zwischen den Bäumen parkende Autos Schäden am Fuß der Bäume hinterlassen, womit auch die FDP-Fraktion einer Schließung nun zustimmen werde.

Ratsmitglied Dirk Schneider erinnert an die Stellungnahme des Kultur- und Verkehrsamtes an Rosen- und Gartenmarkttagen die Schranke zu öffnen. Bisher sei dies nicht passiert. Zudem solle man sich überlegen, ob man bei Veranstaltungen das Parken auf einer Seite erlauben könne, damit mehr auswärtige Fahrzeuge einen Parkplatz bekommen könnten.

Ratsmitglied Kroh erklärt, zur Frage der Öffnung an Rosen- und Gartenmarkttagen müsse der UBZ gefragt werden, ob dies für notwendig erachtet werde.

Ratsmitglied Kaiser berichtet, sie hätte an den genannten Tagen keinerlei Schwierigkeiten gehabt einen Parkplatz zu finden. Die Parkplätze, die trotz Sperrung zur Verfügung stünden, seien ausreichend.

Ratsmitglied Rimbrecht schlägt vor zu prüfen, ob der nicht-genutzte Bereich hinter der Festhalle als Parkplatz verwendet werden könne.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Anregungen an die Ämter weiterzugeben und prüfen zu lassen.

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Der Stadtrat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

- Im Vollzug des § 37 LStrG wird ein Teilstück der Gestütsallee (Teilfläche der Flurst. Nr. 2441/3/Lageplan ist beigelegt) für den Kraftfahrzeugverkehr eingezogen.
- Die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsverfügung ist nach der Beschlussfassung durchzuführen.
- Sollte die Geschwister-Scholl-Allee bei Großveranstaltungen gesperrt werden, ist die Sperrung der Gestütsallee vorübergehend aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

Amt 60/66

Amt 32

Amt 41

UBZ

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Punkt 3: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen /**
(öffentlich) **Auszahlungen**
 Vorlage: 20/0749/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und bittet künftig um mehr Informationen bei der Begründung des antragstellenden Amtes um diese besser nachvollziehen zu können.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage zur Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Punkt 4: **Regelung der Dezernatsverteilung - Bildung und Übertragung von**
(öffentlich) **Geschäftsbereichen nach § 50 Abs. 4 Gemeindeordnung auf den**
 Bürgermeister und den Beigeordneten
 Vorlage: 10/0755/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Schanne-Raab möchte wissen, wer künftig für die Städtepartnerschaften zuständig sei und ob es Vertretungsregelungen im Verhinderungsfall bei Veranstaltungen gebe.

Der Vorsitzende gibt an, für die Partnerschaften sei künftig der Beigeordnete Henno Pirmann als Dezernent für das Kultur- und Verkehrsamt zuständig. Im Verhinderungsfalle eines Stadtvorstandsmitgliedes bei einer Veranstaltung bei der es die Stadt vertreten sollte, würde man sich gegenseitig vertreten.

Ratsmitglied Nunold lobt die gute und ausgewogene Verteilung der Ämter und wünscht dem Stadtvorstand alles Gute für die Zukunft.

Ratsmitglied Kaiser schließt sich dem an und hofft, dass nun auch der Kriminalpräventionsrat wieder aktiviert werde.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der vorgeschlagenen Dezernatsverteilung und der Übertragung auf den Bürgermeister und den Beigeordneten zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 10

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Punkt 5: **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden**
(öffentlich) **Vorlage: 10/0766/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die ergänzte Tischvorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spenden zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Wifo
Amt 11
Amt 51
Amt 20

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Punkt 6:
(öffentlich)

**Umsetzung § 5 Abs. 1 LGG und § 6 Abs. 1 und Abs. 3 LGG -
Erstellung und Fortschreibung eines Frauenförderplanes (Antrag
der SPD-Fraktion vom 09.04.2012)
Vorlage: 10/0758/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Wilhelm lobt, dass der Oberbürgermeister sich diesem Thema gleich bei seiner ersten Sitzung angenommen habe. Frauen seien in hochbezahlten Positionen unterbesetzt, was geändert werden müsse. Schon aufgrund gesetzlicher Vorschriften müsse der Frauenförderplan fortgeschrieben werden. Sie gehe aber davon aus, dass sich die Verwaltung gesetzeskonform verhalten werde.

Verteiler:
Amt 11

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Punkt 7:
(öffentlich)

**Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 08. Juni 2011 über die
Aufstellung eines Bebauungsplanes WA 17 "Verlängerung Reben-
straße"**

(Antrag der FDP Fraktion vom 18.06.2012)

Vorlage: 10/0763/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und auf den Beschluss vom 8. Juni 2011. Die Tiefbauabteilung habe Unterlagen der heute als „BlmA Landau“ bezeichneten Behörde gefunden, in den oberhalb des geplanten Baugebietes ein Bauwerk verzeichnet sei. Vergleiche man diese Karte mit der heutigen Flurkarte, liege dieses Bauwerk aller Wahrscheinlichkeit nach an der Schulackerstraße 21 (bebautes Grundstück), sodass dort möglicherweise gar Nichts gewesen sei. Dies sei jedoch unklar. Nach den vorliegenden Unterlagen zu urteilen, könne die Stadt jedoch kein Hinweis auf einen Bunker feststellen.

Ratsmitglied Dr. Hitschler gibt an, bei dem 2011 gefassten Beschluss habe man keine Kenntnis von den Bedenken der Anwohner gehabt. Bürger haben die FDP-Fraktion angesprochen und zwischenzeitlich 300 Unterschriften gesammelt. Diese hätten auch auf das entstehende Belüftungsproblem durch das geplante Baugebiet im Tal hingewiesen. Die Fraktion schlage vor, dieses Thema erneut in den Ortsbeirat Wattweiler, in den Bau- und Umweltausschuss und dann erneut in den Stadtrat zu verweisen.

Ratsmitglied Kroh erklärt, der Ortsbeirat habe sich die Entscheidung für dieses Baugebiet nicht einfach gemacht. In einem langen Auswahlverfahren habe man für fünf mögliche Baugebiete gemeinsam mit UBZ, Stadtwerken, dem Ordnungsamt und dem Stadtbauamt eine Liste mit Stellungnahmen erarbeitet. Über diese Stellungnahmen habe man dann lange im Ortsbeirat diskutiert und sich schließlich mehrheitlich für das kleine Baugebiet, für das sich dieser Bereich gut eignet, entschieden. In der Vergangenheit habe man im Bauausschuss den Wunsch geäußert, weniger Neubaugebiete auszuweisen und zur Verdichtung Baugebiete im Innenbereich zu schaffen. Alleine drei der fünf möglichen Gebiete befänden sich im Außenbereich. Bei dem ausgewählten Baugebiet handle es sich um Außenbereich im Innenbereich. Das Tal werde teilweise zugebaut, jedoch gebe es dort aus landespflegerischer Sicht keine wertvollen landespflegerischen Aspekte zu berücksichtigen und auch Baumwiesen seien dort nicht vorhanden. Er fragt sich, welche günstigeren Varianten die FDP-Fraktion vorschlagen könnte.

Ratsmitglied Dr. Hitschler antwortet, dass er diese Entscheidungen dem Ortsbeirat überlassen wolle. Die Tatsache, dass sich 300 Bürger gegen dieses Baugebiet wehren würden, habe die FDP-Fraktion aber zum Handeln veranlasst.

Ratsmitglied Kaiser verweist auf die Wichtigkeit der Bürgerinitiative.

Ratsmitglied Dettweiler vertritt die Meinung, man müsse Bürgerbefragungen ernst nehmen und somit unterstütze er diesen Antrag. Auch er schlägt vor, den Ortsbeirat, den Bau- und Umweltausschuss und dann erst wieder den Stadtrat mit diesem Thema zu betrauen.

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Ratsmitglied Kroh fragt sich, warum viele Bürger unterschrieben haben, die selbst in neueren Baugebieten wohnen würden. Sie selbst seien in die Natur gegangen. Diese Möglichkeit sollte man auch Neubürgern nicht nehmen. Die CDU-Fraktion schließe sich dem Vorschlag der Verweisung des Antrages in die genannten Gremien an. Man solle die Diskussionsergebnisse dieser abwarten.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Antrag wird in den Ortsbeirat Wattweiler und danach in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen. Im Anschluss daran wird sich der Stadtrat über den Antrag entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

Amt 10

Amt 32

UBZ

Stadtwerke

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Punkt 8: **Wiederbelebung der Haushaltskommission (Antrag der Fraktion
(öffentlich) Grüne Liste vom 18.3.2012)
Vorlage: 10/0704/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Schanne-Raab bedauert, dass der Antrag erst jetzt behandelt werde.

Ratsmitglied Wilhelm gibt an, die SPD-Fraktion stimme dem Antrag zu.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Haushaltskommission wird umgehend wieder einberufen um ihre Arbeit zur Vorbereitung auf den Kommunalen Entschuldungsfond aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Punkt 9: **Teilnahme am Projekt "Einheitliche Behördennummer 115"**
(öffentlich) **(Antrag der Fraktion Die Linke vom 12.06.2012)**
 Vorlage: 10/0754/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und die Tischvorlage.

Er schlägt vor, vorerst nicht über den Antrag abzustimmen, sondern ein bis zwei Jahre zu beobachten, ob eine solche Maßnahme in Zweibrücken notwendig sei.

Ratsmitglied Nunold gibt an, auch er sehe keine Notwendigkeit sofort über den Antrag abzustimmen. Es handle sich um eine Anregung um mehr Effizienz und Kooperation mit anderen Behörden zu gewährleisten und stimmt zu, sich in ein bis zwei Jahren erneut mit dieser Thematik zu beschäftigen.

Mehrere Ratsmitglieder verweisen auf die kompetente Auskunft bei der Zentrale der Stadtverwaltung.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Einer Wiedervorlage der Überprüfung der Notwendigkeit der Teilnahme am Projekt „Einheitliche Behördennummer 115“ in ein bis zwei Jahren wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 10

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Punkt 10: **Hofenfelsgymnasium - Vergabe der Putzarbeiten**
(öffentlich) **Vorlage: 10/0767/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag wird an die billigstbietende Firma Cutaia aus Zweibrücken zum Angebotspreis von 26.576,06 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

Amt 60/65

Amt 40

Amt 20

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Punkt 11: **Hofenfels-Gymnasium - Vergabe der Estricharbeiten (Gußasphalt)**
(öffentlich) **Vorlage: 60/0770/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag wird an die billigstbietende Firma Mogat GmbH aus Saarbrücken zum Angebotspreis von 25.361,92 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

Amt 60/65

Amt 40

Amt 20

Punkt 12: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

1 **Anfragen von Ratsmitglied Nunold**

a) Fußgängerbrücke Gasstraße-Kohlenhofweg

Ratsmitglied Nunold erklärt, die seit über zwei Jahren gesperrte Fußgängerbrücke zwischen der Gasstraße und dem Kohlenhofweg werde trotz entsprechender Beschilderung von Bürgern genutzt. Er sehe in dem Begehen der Brücke die Gefahr von Unfällen und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es andere bzw. effektivere Möglichkeiten der Brückensperrung gebe.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

b) Preistafel am Parkhaus City-Outlet

Er gibt an, auf der Preistafel am City-Outlet seien folgende Preise aufgeführt:

- ½ Stunde kostet 0,20 €
- 2 Stunden kosten 1,00 €.

Er möchte deshalb wissen von wer sich diese Preisstruktur ausgedacht, wer die Beschilderung angebracht bzw. in Auftrag gegeben habe und wie die Verwaltung zu dieser Preisstruktur stehe.

Antwort von Ratsmitglied Cleemann:

Die Parkgebühren für die erste und auch die zweite halbe Stunde würden jeweils 0,20 € betragen. Jede weitere halbe Stunde koste dann 0,30 €, womit sich eine Gesamtgebühr von 1,00 € für zwei Stunden ergebe. Diese Staffelung sei auch in anderen Städten üblich. Der Aufdruck sei von der Stadtwerke Zweibrücken in Auftrag gegeben und das Schild von der Firma Strobel angebracht worden.

2 **Anfragen von Ratsmitglied Dirk Schneider**

a) Bohrungen bezüglich der Anfrage in der 32. Stadtratssitzung (Legionellen Testpflicht)

Ratsmitglied Schneider dankt dem Stadtbauamt für die schnelle und ausführliche Beantwortung seiner letzten Anfrage und regt an, die kostengünstigere Möglichkeit einer Probenahme durch eigene Mitarbeiter überprüfen zu lassen.

b) Holzbrücke im Rosengarten

Er regt zudem an, die mittlerweile modrige Holzbrücke im Rosengarten gegen weiteres Faulen technisch überprüfen zu lassen

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sagt zu, die Anregungen weiterzuleiten.

3 Anfrage von Ratsmitglied Scherer

Fehlende Unterstellmöglichkeit für wartende Schüler an der Bushaltestelle

Ratsmitglied Scherer verweist auf den Wunsch mehrerer Eltern von Kinder aus dem Gebiet Amerkikastraße, etc. eine Unterstellmöglichkeit an der Bushaltestelle zu errichten. Die Kinder hätten dort täglich ca. 20 Minuten Wartezeit auf den Bus zur Grundschule Ernstweiler aus Richtung Mörsbach kommend. Bislang mangle es bei schlechtem Wetter jedoch an einer Unterstellmöglichkeit. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine solche dort errichtet werden könne.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sagte eine Prüfung durch die zuständige Stelle und eine schriftliche Antwort zu.

4 Anfragen von Ratsmitglied Kroh

a) Barbie-Ausstellung

Ratsmitglied Kroh möchte bezüglich der 2004 erstmals in Ratingen und nun derzeit in Zweibrücken stattfindenden Barbie-Ausstellung Folgendes wissen:

1. In welcher Höhe sind der Stadt bisher Kosten incl. Nebenkosten entstanden?
2. Wie viele zahlende Besucher gab es bisher bei der Ausstellung?
3. Wie viele Schüler, etc. (nicht zahlende Besucher) haben die Ausstellung bislang besucht?

b) Auftritt des Stargastes Gitte Haenning beim Stadtfest 2012

Zudem interessiert er sich für die Kosten des Auftrittes von Stargast Gitte Haenning beim diesjährigen Stadtfest.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sagte eine schriftliche Beantwortung der Anfragen zu.

5 Anfrage von Ratsmitglied Kaiser

Mensa an der Hilgard-Grundschule

Ratsmitglied Kaiser erkundigt sich über den Sachstand der in der Zeitung erwähnten Bereitstellung einer Mensa an der Hilgard-Grundschule in Niederauerbach.

Antwort der Verwaltung:

Bürgermeister Franzen gibt an, entsprechend der Haushaltsberatungen solle künftig im Rahmen des Ganztagsangebotes eine Mensa errichtet werden. Bislang sei jedoch weder ein Beschluss gefasst worden, noch eine Umsetzung erfolgt.

6 Anfrage von Ratsmitglied Dettweiler

Radweg Mittelbach

Ratsmitglied Dettweiler verweist auf den im Zuständigkeitsbereich des LBM liegende Teil des Radweges vorm Ortseingang Mittelbach. Der LBM habe immer wieder Zusagen gegeben, den Radweg bis zu einer festgelegten, jedoch bislang nicht eingehaltenen, Frist fertig zu stellen. Er bittet den Vorsitzenden den LBM erneut um eine Fertigstellung zu bitten.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende gibt an, auch ihm sei eine Fertigstellung bis zu seinem Amtsantritt versprochen worden. Dies sei nicht eingehalten worden. Er habe jedoch in der nächsten Woche einen Termin mit dem LBM und werde die Fertigstellung erneut ansprechen.

Verteiler:

Amt 40

Amt 41

Amt 60

UBZ

34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:08 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Pirmann
Oberbürgermeister

Die Schriftführer

Richard Körner
Oberamtsrat

Alessa Buchmann
Stadtinspektorin